

Heimatspiegel

Wethautal

der
Verwaltungs-
gemeinschaft



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 4 · Nummer 8
Mittwoch, den 23. April 2008

Ein besonderer Feiertag

Eigentlich war und ist der 1. Mai für uns ehemalige DDR-Bürger der Kampf- und Feiertag der Werktätigen in aller Welt. Wer sich aber, und das nicht nur im Kalender, genauer informiert, merkt in diesem Jahr, dass auch noch andere Gründe bestehen, diesen Tag feierlich zu begehen.

Für die Christen in aller Welt, also auch bei uns, ist dieser Tag einer der wichtigsten im Jahr, wurde doch an diesem Tag, so sagt es die Überlieferung, der Sohn Gottes, Jesus Christus, nach seiner Menschwerdung, seinem Leidensweg, seinem Tod am Kreuz und der Auferstehung, die zu Ostern gefeiert wird, in das Reich seines Vaters, in das Himmelreich emporgehoben. Von dorthin beeinflusst er nun gemeinsam mit ihm die Geschehnisse auf dieser Welt. Also ist der Tag für die Christen, ganz gleich welcher Art, ein wichtiger Tag, ist doch ein Mensch beteiligt daran, zu entscheiden, was hier geschieht, jetzt und in der Zeit, die kommen wird. So ist es für die Gläubigen ein Tag der Hoffnung und der Freude. Dieser Tag wird aber auch von den Menschen, die nicht gläubig sind, mit Freude begangen. Es ist der Vater- oder Männertag. An diesem Tag finden viele und vielseitige Veranstaltungen, auch in den Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft, statt. Überall wird mit viel Aufwand und Engagement an der Vorbereitung dieses Festes gearbeitet. Müssen doch z. B. Zelte, Tische und Bänke, natürlich auch Speis und Trank, herangeschafft werden. Hier gilt allen, die an der Organisation und Durchführung entsprechender Veranstaltungen beteiligt sind, ein ganz großes Dankeschön. Sich für andere Menschen einzusetzen und Freizeit zu „opfern“, ist eine nicht zu unterschätzende positive gesellschaftliche Denkweise. Und dass dieser Tag, zwar bei uns nicht mehr mit Demonstrationen und Transparenten daran erinnert, dass die Werktätigen oder heutigen Arbeitnehmer für ihre Rechte auch

in der ganzen Welt eintreten und immer noch kämpfen müssen, verleiht diesem Tag auch etwas Nachdenkliches. Geht es doch in vielen Ländern den Menschen nicht nur um ihre Rechte als Arbeitnehmer, sondern mancherorts ums blanke Überleben im Kampf gegen Hunger und Krankheiten, im Kampf gegen Not und Elend, während andererseits Überfluss und Verschwendung herrschen.

Möge dieser Tag also neben der Freude, die wir zelebrieren können, auch dazu dienen, über die immer noch vorhandenen Probleme hier und in aller Welt nachzudenken.

Dazu wünscht der Heimatspiegel uns allen Kraft und Standfestigkeit.

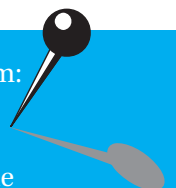


Das Himmelschlüsselchen kann als Symbol für alle drei Veranstaltungsarten gelten - jeder suche sich seine Variante aus.

Text und Foto: K. K.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 7. Mai 2008.

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, den 28. April 2008.



NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Zusätzliche Sprechzeiten des Bürgerbüros der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Bürgerbüro der VGem. Wethautal (auch Einwohnermeldeamt) in der Außenstelle in 06618 Mertendorf, Naumburger Straße 23, folgende zusätzliche Sprechzeiten anbietet:

Freitag, 02.05.2008: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag, 03.05.2008: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
gez. Beckmann

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Telefonische Erreichbarkeit der Außenstelle Mertendorf

Wir bitten um Beachtung, dass die Außenstelle der Verwaltungsgemeinschaft in Mertendorf nicht mehr über die Telefonnummer: 0 34 45/75 24 -0 erreichbar ist. Bitte verwenden Sie die bereits veröffentlichten Direktwahlen der Ämter oder folgende Nummer:
0 34 45/7 52 4- 18

gez. Beckmann

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Veranstaltungstermine 2008

Hiermit werden alle Vereine, Gruppen und sonstige Veranstalter aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal gebeten, die geplanten Veranstaltungstermine 2008 bis zum 15.05.2008 der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal unter der

Telefonnummer: 03 44 22/41 4- 31 oder per

E-Mail: info@vgem-wethautal.de

zu melden.

gez. Beckmann

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Mitteilungen aus den Gemeinden

Gemeinde Gieckau

Einweihungsfeier und Namensgebung im Reiterhof Gieckau

Der Ponyhof ASKO e. V. lud am 29. März 2008 zu einer kleinen Einweihungsfeier im neuen Domizil in Gieckau, am Hotel „Falkenhof“ ein. Es kamen viele interessierte Gäste, um bei der Einweihungsfeier und der Taufe des in der Nacht zum Ostersonnabend geborenen Fohlens dabei zu sein. Die Stute Rosinante und das auf den Namen Romina getaufte Fohlen waren wohl auf. Sie waren einer der Mittelpunkte der Veranstaltung, auf deren Wohl mit einem Schluck Sekt angestoßen wurde.

Man konnte sehen, wie viel Mühe und Fleiß die etwa 20 Mitglieder des Reit- und Freizeitvereins investiert haben, um die vom Vorgänger verunreinigten und herunter gewirtschafteten Anlagen wieder in einen so ordentlichen Zustand zu versetzen. Die Außenanlagen um das Stallgebäude waren noch liebevoll mit Oster-

schmuck versehen und gut gepflegt, das Stallgebäude und die Reithalle sowie der Reitplatz und die Koppeln sind und werden noch mit Unterstützung des Verpächters, der „Falkenhof Immobilien GmbH und Co. KG“, und vielen anderen fleißigen Helfern und Mitstreitern zu einem ansprechenden Domizil für Reiter und Pferde umgestaltet.

Der Bürgermeister der Gemeinde Gieckau, Helmut Wunschick, überbrachte den Vereinsvorsitzenden, Frau Andrea Brendel, und Herrn Jonny Talg (Foto) neben einem kleinen Blumengruß ein herzliches Willkommen in der Gemeinde Gieckau und für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit, viel Erfolg und alles Gute für den Verein.



Text und Foto: H. W.

Gemeinde Meineweh

Osterfeuer und weiße Ostern

In der Verpflichtung zu den Riten der Begrüßung des Frühlings hatten Feuerwehrverein, Feuerwehr und Gemeinde zum Osterfeuer eingeladen. Der Gründonnerstag, welcher in diesem Jahr gleichzeitig den Frühlingsanfang markierte, schien als Termin geeignet und dem Feste zu entsprechen: Verabschiedung des Winters durch die Boten des Frühlings.



Gleich wird das große wärmende Feuer entzündet - der Schnee kam erst über Nacht!

Die altgermanische Göttin Ostara in Begleitung mit den Symbolen der Fruchtbarkeit und des Neubeginns in der Natur, dem Hasen und dem Ei, sollte bei einem wärmenden und reinigenden Feuer, den Frühling begrüßen. Mit etwa 40 bis 50 Kindern und Erwachsenen wurde der Frühling willkommen geheißen und mit Glühwein und Rostbratwürsten war für das leibliche Wohl der Gäste und Veranstalter gesorgt. Die Wärme des Feuers und des Glüh-

weins wurde dieses Jahr tatsächlich gebraucht. Ein eiskalter Wind machte den Besuchern klar, dass die Eisriesen des Winters der Frühlings- und Lichtgöttin Ostara noch nicht Platz machen wollten. Trotzdem oder gerade deswegen rückten die Gäste enger zusammen und haben die gemütliche Atmosphäre, das wärmende Feuer und die schmackhafte Verpflegung wahrlich genossen. Die Kinder suchten Ostereier, gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr entzündeten sie das Feuer und Papa und Mama, Opa und Oma haben in dieser Zeit für die innerliche Wärme gesorgt. Mit Spaß und guter Laune wurde sich unterhalten und manch alte und lustige Geschichte machte die Runde. Der Alltag mit seinen Sorgen und Nöten wurde für ein paar gemütliche Stunden mit Freunden, Nachbarn und Bekannten vergessen. Am folgenden Tag wurde der Festplatz wieder gereinigt und jeder konnte entspannt das Osterfest feiern. Den Organisatoren der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins sei hiermit ein herzlicher Dank ausgesprochen. Am Ostersonntag habe ich dann wohl doch noch etwas komisch geschaut. Als ich in der Früh loswollte, um das Osterwasser zu schöpfen, da hatten die eisigen Boten des alten und schwachen Winter's aber nochmals ihre Macht gezeigt und die Landschaft unter einer weißen Decke versteckt. Da hatte der Osterhase nun wirklich Schwierigkeiten, die Ostergabe zu verstecken. Trotzdem waren Kinder in den Gärten unterwegs und haben nach den Geschenken des Osterhasen gesucht. Ein Glück, dass die Ostereier und Schokohasen sehr farbig sind, denn im weißen Schnee waren sie dadurch sehr gut zu sehen. Grüne Weihnacht und weiße Ostern, wohl etwas seitenverkehrt, aber trotzdem nicht einzigartig.

F. Müller

Gemeinde Unterkaka

Neues Haus an historischer Stelle

Ja, das waren noch Zeiten: Tanz, Skatabend, Frührschoppen oder Mittagstisch im Gasthaus „Zum weißen Ross“ in Oberkaka. Vorbei, und doch könnten einige Nutzungen im neuen Haus am alten Platz wieder Wahrheit werden. Die Gemeinde Unterkaka hat mit der Entscheidung zum Erwerb des Grundstücks und der Planung neuer Nutzungen die richtige Entscheidung getroffen. Das alte auffällige Gebäude wurde abgerissen und nach einigem Hin und Her wurde mit dem Neubau begonnen. Ein Dorfgemeinschaftshaus soll entstehen. Es gab sicherlich genügend Skeptiker und ganz sicher noch viel mehr Neider, aber egal, die Gemeinde gönnt sich und ihren Gästen ein Kleinod, welches nicht nur das dörfliche Leben bereichern, sondern die positive Entwicklung der Gemeinde weiter vorantreiben wird. Am 28.03.2008 war nunmehr das Richtfest. Viele geladene Gäste und Einwohner waren erschienen und konnten den Worten des Stellvertretenden Landrats, Guntram Mock, des Bürgermeisters, Manfred Kalinka und des Vertreters der Handwerkerschaft, Dr. Bernd Blechschmidt, lauschen. Es war nicht ganz einfach, aber mit Geduld und Spucke ist nunmehr ein neues ortsbildprägendes Gebäude entstanden, welches der Ortsdurchfahrt an der B 180 ein schönes und in sich geschlossenes Bild präsentiert. Das dörfliche Leben wird durch die Möglichkeit der Nutzung für Veranstaltungen und Familienfeiern bereichert und die Entwicklung der Gemeinde wird weiter vorangetrieben, denn in das Gebäude werden der Bürgermeister und die Wirtschaftsfördergesellschaft in neue Büroräume einziehen und zum Nutzen des kommunalen Aufschwungs tätig werden. Also, Skeptiker und Neider schweigt fein still. In der Zeit der Entwicklung des Gewerbegebietes haben die Bürger der Gemeinde Unterkaka, bis hin zur Schließung des Kindergartens, auf Investitionen verzichtet, nun sei ihnen der Erfolg gegönnt und der damalige Verzicht mit jetzigen Investitionen belohnt. Spare in der Zeit, dann hast du in der Not, genau diese alte Volksweisheit hat es

der Gemeinde Unterkaka ermöglicht, nunmehr den Nutzen aus maßvoller Ausgabenpolitik aus den Anfangsjahren der deutschen Wiedervereinigung zu ziehen. Ich persönlich freue mich für die Gemeinde und ihre Einwohner und wünsche den Nutzern des neuen gesellschaftlichen Zentrums recht viele fröhliche Stunden in Freude und Spaß und recht viel Erfolg bei der weiteren Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde.

F. Müller



Der Rohbau steht.



Der Bürgermeister, Herr Kalinka und der Vertreter der Handwerkerschaft, Herr Dr. Blechschmidt, erheben ihr Glas auf diesen Erfolg.

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet



Im letzten Spiel der Saison mussten die Kegler von Stößen nach Wählitz reisen, alles andere als eine Niederlage wäre wohl ein Überraschung gewesen. Gleich am Anfang des Spieles ging die Bahn 1 kaputt, welche dann nach kurzer Reparatur wieder einsatzfähig war. Durch den Zeitverlust musste Martin Dothe (arbeitsbedingt) gegen Helmut Kanne ausgewechselt werden, beide zusammen erzielten 361 Holz. Sie unterlagen Lutz Weber (461) haushoch, wodurch das Spiel schon entschieden war. Im zweiten Duell gewann Stefan Schindler (431) als bester von Stößen gegen Ralf Ritzer (404). Nun verloren die beiden Nachwuchsspieler Steffen Wiebicke (406) und Stefan Hirschfeld (383), beide spielten ihre erste Saison sehr ordentlich, gegen Sebastian Löbel (421) und Wolfram Schreiber (416). Im vorletzten Duell waren Gerhard Petermann (427) und Erhard Rohland (429) gleichwertig. Als Abschluss enttäuschte Georg Kanne (382) etwas gegen Bernd Coppi (437) und unterlag deutlich. Am Ende verlor Stößen mit 2390 zu 2568 Holz. Somit beendet Stößen die Spielserie, welche durch Krankheit und

arbeitsbedingtes Fehlen vieler Spieler gekennzeichnet war, als sechster der Staffel eins. Dies bedeutete, das Stößen ein Relegationspiel mit den Mannschaften von Nebra III und Herrengosserstedt II um die noch zwei freien Plätze für die zwei neu gebildete Staffeln der III. Kreisklasse machen müsste. Da aber Aufbau Zeit II freiwillig in die 5. Kreisklasse zurückgeht, entfällt das Spiel und Stößen ist automatisch qualifiziert. Für die neue Saison wünschen wir der Mannschaft mehr Glück und ein erfolgreiches Abschneiden.

Blau-Gelb Stößen

Gut Holz!

G. K.

Blau-Gelb Stößen

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

Abstieg aus der Bundesliga noch nicht endgültig!

Am letzten Spieltag in der 2. BL Ost reiste die I. Mannschaft nach Senftenberg. Die Grün-Gelben wollten sich mit einem guten Auswärtsergebnis aus der Saison verabschieden. Die Brandenburger spielten wie entfesselt und nahmen den Gästen rasch alle Siegeshoffnungen. Angetrieben von den tollen Zuschauern erreichten die Gastgeber mit 5697 : 5465 einen neuen Mannschaftsbahnrekord. Für die nicht enttäuschten Matzturmstädter spielten Jens Wittow 906, Tobias Plaul 897, Maik Tänzer 903 und Dirk Schlaug 861 Kegel. Überraschend an diesem Tag war Juniorenspieler Marco Klein, der mit seinen grandiosen 956 Kegel, einen neuen Bahnrekord in seiner Altersklasse aufstellte. Ebenfalls in bester Spiellaune präsentierte sich Andy Tänzer, der 942 Kegel zu Fall brachte! Somit belegt die I. Mannschaft in der Endabrechnung den 9. Platz und ist zunächst sportlich abgestiegen. Da aber in der höchsten Spielklasse einen Umstrukturierung (120 Wurf mit mehr Mannschaften) geplant ist, welche Auswirkungen auf alle unteren Klassen hat, besteht sogar noch Hoffnung, dem Abstieg noch einmal zu entkommen. In der Landesliga hatten die Senioren den SSV Wolferode zu Gast. Hier entwickelte sich schnell ein einseitiges Spiel, bei dem die Osterfelder sicher mit 3066 : 2905 gewannen. Gerhard Burkhardt mit 526, Volkmar Walther mit 515, Dieter Blumentritt mit 514, Bernd Riebel mit 518, Herold Rümmler mit 482 und Bernd Meister mit 511 Kegel zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Zum Saisonabschluss ging es dann zum Böllberger SV Halle.

Die Gastgeber erwiesen sich als harträckiger Gegner und boten den Senioren aus der Matzturmstadt einen engen Kampf. Am Ende gewannen die Gäste knapp mit 2939 : 2961. Siegbringer hier waren Gerhard Burkhardt mit 513 und Bernd Meister mit 505 Kegel. Mit dem 3. Platz in der Abschlusstabelle können die Senioren zufrieden auf die abgelaufene Saison schauen.

Auch der Staffelsieger der Kreisoberliga, Osterfeld II, meldete zum Saisonfinale einen Erfolg. Mit 2532 : 2540 siegte die II. Vertretung knapp bei Aufbau Zeit II und entführte die zwei Punkte aus der Elbestadt. Gut drauf waren hier Helmut Schulze mit 432, Martin Kistritz mit 431, Danny Burkhardt mit 429, Michael Salzmann mit 426 und Axel Burkhardt mit 423 Kegel. Ebenfalls das letzte Spiel in der Meisterschaft hatte die III. Mannschaft zuhause gegen Eintracht Profen I. Gegen völlig überforderte Gäste hatten die Grün-Gelben leichtes Spiel und siegten klar und deutlich mit 2504 : 2299. Eine starke Vorstellung bot hier Jörg Schwabe, der 446 Kegel fällte. Weiterhin überzeugten Stephan Barth mit 427, Tilo Birr mit 421, Michael Enders mit 414 und Uwe Kistritz mit 404 Kegel.

Mit diesem Erfolg sicherte sich die III. Mannschaft den wichtigen 3. Platz, der für das Relegationsturnier um den Klassenerhalt berechtigt. Dieses findet am 27. April auf den Bahnen von Aufbau Zeit statt. Hier müssen sich die Osterfelder gegen Herrengosserstedt und dem KV Wilhelmshöhe Weißenfels behaupten, um auch im nächsten Jahr wieder 1. Kreisklasse zu spielen. Viel Erfolg und Gut Holz!

Tilo Birr

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

www.gg-osterfeld.de/tl

WKC-Erste erreicht Saisonziel - Zweite muss in Relegation

Nach der Niederlage in Spora hatte die **erste Männermannschaft** zum Saisonfinale Heimrecht gegen die befreundeten Großjener, die ihrerseits eine Heimmiederlage aus dem Hinspiel wieder wettmachen mussten, um im nächsten Spieljahr in die eingleisige Kreisliga zu kommen. Mit einem lautstarken Anhang angegeist, zeigten die Gäste von Beginn an, dass man gewillt war, sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Nach einer knappen Führung durch E. Gaudig (411) übernahmen dann auch die Gäste durch Stephan (408) und D. Werner (410) die Führung. Als G. Henschler (409) seine Farben wieder in Schlagdistanz brachte, konterten die Gäste postwendend mit der Tagesbestleistung durch Eisenschmidt, der bei 429 Gesamtkegel immerhin 170 Kegel durch sein überragendes Abräumergebnis beisteuerte. Damit war für die Wethauer nichts mehr zu gewinnen, auch wenn W. Canitz (420) als Bester seines Teams glänzte. Somit gab man mit 2414 : 2436 Kegel auch den dritten Auswärtsbonus wieder aus der Hand. Zum Glück blieb das ohne Folgen, da in der Endabrechnung hinter den siegreichen Gästen der dritte Tabellenplatz und damit das angestrebte Saisonziel erreicht wurde.

Für die **zweite Mannschaft** stand nach dem Nichtantritt in Theißen ein Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Freyburg an. Die Freyburger benötigten einen Sieg um den Verbleib in der 1. Kreisklasse ohne zusätzliches Entscheidungsspiel zu sichern. Für die Wethauer wäre mit einer Niederlage am letzten Tabellenplatz nichts mehr zu ändern gewesen. So entspann sich ein Fight auf Biegen und Brechen, in dem zunächst die Gastgeber durch D. Schneider (411) in Führung gingen und diese dann auch bis zum abschließenden Duell behaupten konnten. Dabei zeigten M. Rudel (394), P. Ködderitzsch und F. Apelt (je 399) gute Leistungen, aber die Gäste hielten mit Kahl (401) und Güntner (406) dagegen. Beim Showdown sah H. Huth (395) bei Halbzeit bereits wie der sichere Sieger aus, musste sich mit den letzten Würfeln jedoch dem Tagesbesten Witt (417) geschlagen geben. Am Ende eine knappe Niederlage von 2380 : 2384 Kegel. Beim letzten Spiel in Herrengosserstedt konnte man locker aufspielen. Das taten dann insbesondere auch M. Rudel (440), F. Sittig (429) und D. Schneider (412). Die Einheimischen ließen sich allerdings mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, aus der J. Groth (442) als Tagesbester noch herausragte, nicht überraschen. So stand mit 2440 : 2485 Kegel zwar eine Niederlage zu Buche, aber es wurde sich mit einem ansprechenden Ergebnis aus dieser Klasse verabschiedet. Wohin allerdings für die Wethauer Reserve der Weg in der nächsten Spielzeit führt, steht noch nicht fest. Für die Tabellenletzten der drei Staffeln steht ein Relegationsspiel an, welches darüber entscheidet, ob man überhaupt in der 2. Kreisklasse spielen darf oder aber in die 3. Kreisklasse durchgereicht wird. Dies erwartet jedoch nur den Verlierer des Turniers, das am **Sonntag, 27. April 2008 ab 09.00 Uhr auf den Bahnen am Stadion in Zeitz** steigt. Hier sollten die Wethauer ihre Routine ausspielen können und ihr wahres Leistungsvermögen zeigen, über das der Saisonverlauf etwas hinwegtäuscht.

Der Vorstand des Wethauer KC 1953 e. V.

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.



Veranstaltungen und Termine

Interessengemeinschaft der Vereine der Stadt Osterfeld

Die Interessengemeinschaft der Stadt Osterfeld veranstaltet im Jahr 2008 verschiedene Feste.

Das Maibaumsetzen mit Osterfelder Hexenfeuer und der Weihnachtsmarkt werden von der Interessengemeinschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Osterfeld organisiert und durchgeführt.

Das Maibaumsetzen mit Osterfelder Hexenfeuer



findet wie alljährlich
am 30.04.2008 statt.

Dazu unser Programm:

16.00 Uhr Marktplatz

Versorgung mit Kaffee und Kuchen

durch die Kindertagesstätte Osterfeld

17.00 Uhr **Böllerschüsse** des Schützenvereins Osterfeld

18.00 Uhr **Einmarsch des Fanfarenzuges Osterfeld**

Maibaumsetzen

durch die Freiwillige Feuerwehr Osterfeld mit anschließender Versteigerung des Maibaums

19.00 Uhr Schützenplatz

**Fackelumzug zum
Osterfelder Hexenfeuer**



auf den Schützenplatz

20.00 Uhr **Disko** für Jung und Alt auf dem Schützenplatz

Für Speisen und Getränke ist auf allen Plätzen gesorgt. Des Weiteren geben wir folgende Veranstaltungen bekannt:

Konzert der Bi-Ba-Butzemänner

am 09.05.2008 ab 21.00 Uhr

auf dem Burghof

Der Badverein veranstaltet ein **Benefizkonzert** zu Gunsten des Sommerbades Osterfeld:

am 23.05.2008 ab 20.00 Uhr

auf dem Burghof

Eintritt frei - für Spenden zu Gunsten des Sommerbades ist der Badverein dankbar

Privilegierte Schützengilde Osterfeld e. V. Gegründet 1664

Die Privilegierte Schützengilde Osterfeld e. V. richtet am 7. Juni ihr diesjähriges Schützenfest aus. Nach übereinstimmender Willenserklärung mit der Interessengemeinschaft der Vereine der Stadt Osterfeld wird es nicht im Zusammenhang mit dem Stadt- und Burgfest stattfinden. Von daher gesehen ist das gesamte Programm auch nur auf einen Tag ausgerichtet.

Um 09.00 Uhr ist Antreten für die Schützengilde, gegen 09.15 Uhr soll der erste Schuss des Königsschießens fallen. Ab halb zehn besteht für jedermann die Möglichkeit des Frühschoppens, Feuerpause und Mittagstisch sind für 12 Uhr angesetzt.

Gute Schießleistung vorausgesetzt soll gegen 14.30 Uhr der neue Schützenkönig gekrönt werden. Musikalische Unterstützung dazu hat der Fanfarenzug Osterfeld zugesagt.

Ab halb drei starten die beiden öffentlichen Schießwettbewerbe (Wurftauben und Luftgewehr), ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Abgeschlossen wird das Fest mit einer Disko ab 19 Uhr. Der Eintritt hierzu ist frei.

Wir wünschen uns gutes Wetter und laden alle Einwohner und Freunde zu diesem Fest ein. Das genaue Programm wird rechtzeitig vor dem Fest bekannt gemacht.

Osterfeld, im April 2008

I. Jährling

Wie jedes Jahr findet auch 2008 das Burgfest statt vom 11.07. bis 13.07.2008

Unser Programm:

Freitag, 11.07.08

21.00 Uhr

Fackelumzug mit Fanfarenzug Osterfeld

22.00 Uhr

ab 21.00 Uhr

Feuerwerk mit Platzkonzert

Disko mit dem Fantasy-DJ-Team

Samstag, 12.07.08

09.00 Uhr

Volleyballturnier Frauen

14.00 Uhr

Eröffnung des Burgfestes mit einem bunten Programm im Burghof

15.00 Uhr

Musikalischer Nachmittag mit „Cliff Rößler und Romy“ bei Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr

Großes Bauernhof-Fest für alle Kinder im Hortgarten mit Streichelzoo und vielen Überraschungen

20.00 Uhr

Tanzabend mit „Collage“

Turmb blasen mit dem Osterfelder Fanfarenzug

Große Tombola während des Festes im Burghof

Sonntag, 13.07.08

09.00 Uhr

Fußballturnier E/F Jugend

Volleyballturnier Jugend des Osterfelder Volleyballvereins

Freundschaftsspiel des KSV Kegeln

Musikalische Unterhaltung mit Thomas auf dem Schützenplatz

ab 11.00 Uhr

12.00 Uhr

ab 13.00 Uhr

Mittagessen

Kaffee und Kuchen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Der Matzturm ist am Samstag geöffnet.

Der Rummel Seiferth sorgt auf dem Schützenplatz für Spaß und Unterhaltung.

Änderungen vorbehalten

Interessengemeinschaft der Vereine der Stadt Osterfeld

Himmelfahrt in Rathewitz

**Donnerstag,
den 1. Mai 2008
ab 10.00 Uhr**

in Rathewitz auf dem Dorfplatz

Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und
andere Speisen und Getränke

*Freiwillige Feuerwehr Görtschen und
Feuerwehrrörderverein Görtschen*

Am 30.04.2008 findet das traditionelle Maibaumsetzen mit anschließendem Fackelumzug und Maifeuer statt.

Gestartet wird **ab 19.30 Uhr** am Busplatz in **Kleinhelmsdorf**.

Alle jungen und jung Gebliebenen sind herzlichst eingeladen an der gemütlichen Runde teilzunehmen.

Für Unterhaltung sowie für Speisen und Getränke wird reichlich gesorgt.

Pechfackeln sind bei Frau Tresselt erhältlich.



Veranstaltungen in der Gemeinde Schönburg im Mai 2008

Datum	Veranstaltung
Ort	Veranstalter
09. - 10. Mai	Birkensetzen in allen Ortsteilen
Schgb./Possenh.	Pfingstgesellschaften
09. - 12. Mai	Kanuveranstaltung „Maibaumsetzen“
Bootshaus	Kanuclub
10. Mai	Pfingsttanz
Kulturbaracke	Pfingstges. Possenhain
11. Mai	Kinderfest
Schgb./Possenh.	Pfingstgesellschaften
11. Mai	Pfingsttanz
Neue Welt	Pfingstges. Schönburg
12. Mai	Eierbetteln
Ort Schönburg	Pfingstges. Schönburg
16. Mai	Fackelumzug/Birkenverbrennen
Possenhain	Pfingstges. Possenhain
17. Mai	Mädchentanz
Kulturbaracke	Pfingstges. Possenhain
23. Mai	Birkenverbrennen
Tagungsheim	Pfingstges. Schönburg
25. Mai	Tag der offenen Tür
Naturkundehaus	Nkdhs. Schönburg

Pfingstbräuche erleben

Das Naturkundehaus in Schönburg bietet in den Pfingstferien vom **13.05. - 16.05.08** den Kindern abwechslungsreiche Tagesprogramme an.

Dienstag Altes Handwerk

13.05.08 Wir schöpfen Papier und gestalten Figuren aus Heu und Stroh

Mittwoch Tanz um die Pfingstmaie

14.05.08 Nach alter Tradition wandern wir in den Wald, schlagen eine Pfingstmaie, schmücken sie und feiern.

Donnerstag Rund um das Pfingstwasser

15.05.08 Dieser Tag wird ausgefüllt mit alten und neuen Kinderspielen, mit viel Spaß, Spannung und kleinen Preisen. Auch Neptun hat sich angesagt...

Freitag Wanderung durch den Maiewald

16.05.08 Zum Abschluss der Ferienwoche besuchen wir den „Steinernen Engel“ und gestalten ein Geländespiel mit Picknick

Das oben angeführte Programm ist sowohl einzeln als auch komplett buchbar. **Täglich** ist Mittagessen und Vesper gesichert.

Die **Anreise** der Kinder kann zwischen **7.00 Uhr - 8.45 Uhr** die **Abreise** zwischen **15.00 Uhr - 16.30 Uhr** erfolgen. Individuelle Lösungen können vereinbart werden.

In der Zeit vom 18. - 24.05.2008 bietet das Naturkundehaus ein interessantes Ferienprogramm mit Übernachtung und mancher Überraschung an.

Aber auch Tageskinder zum „Schnupperkurs“ sind uns jederzeit willkommen! Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel.-Nr. 0 34 45/78 18 42 oder www.naturkundehaus-schoenburg.de

Tag der offenen Tür der Feuerwehr

Die Feuerwehr Wethau lädt zum Tag der offenen Tür auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule in Wethau ein.

Ab 10.00 Uhr am 3. Mai 2008 stehen die Türen und Tore unseres Feuerwehrhauses für alle Kinder und Interessierten offen.

Neben einer Besichtigung des Feuerwehrhauses, der Technik und Ausrüstung der Feuerwehr Wethau stellen wir unsere Arbeit in den Reihen der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr vor.

Dazu steht der Informationshänger der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalts zur Verfügung.

Weiter bieten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr die Möglichkeit der Information über den Einsatz vor Rauchmeldern, Feuerlöschern und Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz. Neben einer Bastel- und Malstraße für unsere Kinder steht der Hubsteiger der Feuerwehr Lützen bereit.

Für Eigentümer von Fahrrädern besteht die Möglichkeit, diese durch die Polizei kodieren zu lassen.

Für das leibliche Wohl (einschließlich Feldküche) und Getränke ist gesorgt.

(bitte auch die Informationen im Info-Kanal Wethau beachten!!!)
Die Wehrleitung



Fußball

SV Germania 99 Schönburg - Possenhain e. V. Ende April - Mitte Mai



26.04. 13.00 Uhr SV Germania 99 II - Baumersrodaer SV II
15.00 Uhr SV Germania 99 I - Baumersrodaer SV

01.05. Nachholspieltag
Zeit und Spiel werden kurzfristig bekannt gegeben bzw. Tagespresse

03.05. 13.00 Uhr Bad Bibra II - SV Germania 99 II
15.00 Uhr Wacker Memleben - SV Germania 99 I

10.05. Nachholspieltag
Zeit und Spiel werden kurzfristig bekannt gegeben bzw. Tagespresse

17.05. 13:00 Uhr SV Germania 99 II - SV Molau
15.00 Uhr SV Germania 99 I - SG Finne Billroda



SV Mertendorf e. V.

Ende April - Mitte Mai

I. Mannschaft

26.04.08 15:00 Uhr SV Mertendorf - BSC Laucha II
03.05.08 15:00 Uhr Eulaer BC - SV Mertendorf
17.05.08 15:00 Uhr SV Mertendorf - TV Saubach
II. Mannschaft
26.04.08 13:00 Uhr SV Mertendorf II - SG ZW Karsdorf II

Alte Herren
Freitag 25.04.2008
18.30 Uhr Fortuna Leißling - SV Mertendorf
Freitag 02.05.2008
18.30 Uhr SG Herrngosserstedt - SV Mertendorf
Freitag 09.05.2008
18.00 Uhr IMO Merseburg - SV Mertendorf
Freitag 16.05.2008
18.30 Uhr SV Mertendorf - Grün-Gelb Osterfeld

Nachwuchsspielplan

- Sonnabend, 26.04.08
- 10.30 Uhr **B-Junioren** - Lützen
- 10.30 Uhr Lützen- **A-Junioren**
- Sonntag, 27.04.08
- 9.30 Uhr Herrengosserstedt I - **E-Junioren**
- Sonnabend, 03.05.08
- 9.30 Uhr Laucha - **E- Junioren**
- 10.30 Uhr Laucha/Bad Bibra - **B- Junioren**
- Sonntag, 04.05.08
- 9.15 Uhr Bad Kösen - **D-Junioren**
- 9.30 Uhr **F-Junioren** - Freyburg
- 10.30 Uhr **A- Junioren** - Klosterhäseler
- Sonntag, 11.05.08
- 9.30 Uhr Bad Bibra/Herreng. - **F-Junioren**
- Sonnabend, 17.05.08
- 9.15 Uhr Karsdorf/Bad Bibra - **D-Junioren**
- 9.30 Uhr **E- Junioren** - Bad Kösen

Handball

Heimspiele des HSV Naumburg-Stößen in der SH Domgymnasium Naumburg Spielsaison 2007/2008 - 2. Halbserie 2008

Freitag, 02.05.08:
20.00 Uhr Oberliga: I. Männer - SV GW Wittenberg-Pisteritz

Skatturnier in Stößen am 4. Mai

Der VfB Stößen' 93 e. V. lädt zum Skatturnier ein
Ort: Stößen, Speisesaal der Grundschule
Beginn: 10.00 Uhr ab 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr
Anmeldung
Turnierbe- gespielt wird nach den Skatregeln
dingungen : vom 01.01.1999, Startgeld 10 Euro,
Abreitzgeld 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1€



Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt, u. a. mit Rostern, Steaks und Fischbrötchen. Am Nachmittag gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen. Also, Skatfreunde bis zum 4.Mai!

Der Vorstand

Sonstiges

Zwei aus dem Wethautal

Auf der Messe für Motorräder und Quads in Leißling waren auch zwei Vertreter aus dem Wethautal mit ihren Ständen präsent. Zum einen der Droitzener Ralf-Heino Jährling (Foto 1), der in Droyßig seine Werkstatt betreibt und dabei 3 Mitarbeiter und einen Auszubildenden beschäftigt und zum anderen der Stößener Klaus Löschigk (Foto 2), der in seiner Stößener Werkstatt 1 Mitarbeiter und einen Lehrling beschäftigt.

Beide präsentierten in Leißling ihre Fahrzeugtypen und in vielen Gesprächen rund um die alten und neuen Mittel der Fortbewegung, ihren Problemen, Preise die Reparaturen betreffend, wurde viel fachgesimpelt.

Beiden wünschen wir viel Erfolg bei ihrer weiteren Arbeit - und natürlich auch viel Arbeit -, denn die bringt Beschäftigung, Lohn und Brot!

Text und Fotos: K. K.



Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtöbnitz, Casekirchen, Cröpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis – Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber

Verwaltungsgemeinschaft Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes,
Frau Beckmann

Verantwortlicher für den redaktionellen Teil

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Verliebt, verlobt, verheiratet.

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit.
Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten

Die evangelischen Kirchspiele Görschen - Stößen und Teuchern laden ein Mai 2008

„Hoffnung ist eben nicht Optimismus.

Es ist nicht die Überzeugung,

dass etwas gut ausgeht,

sondern die Gewißheit, dass etwas Sinn hat -
ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.“

(Vaclav Havel, geb. 1936, wiederholten Verhaftungen ausgesetzt nach der Wende, 1. Tschechischer Präsident)

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 27.04.

14.00 Uhr Jahresfest im Altenhilfezentrum Teuchern

Donnerstag, 01.05., Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Kistritz für alle Kirchengemeinden der Kirchspiele Teuchern, Görschen-Stößen

Sonnabend, 03.05.

17.00 Uhr in Schelkau

Sonntag, 04.05.

9.00 Uhr Görschen

10.30 Uhr Teuchern

Pfingstsonntag, 11.05.

9.00 Uhr Kistritz

10.30 Uhr Teuchern

Pfingstmontag, 12.05.

10.30 Uhr Festlicher Konfirmationsgottesdienst in Teuchern

Sonntag, 18.05.

10.30 Uhr Teuchern

Sonnabend, 24.05.

15.00 Uhr Werschen - Erinnerung an die Grundsteinlegung der Kirchen Werschen

Sonntag, 25.05.

9.00 Uhr Kistritz

10.30 Uhr Gröben

Sonnabend, 31.05.

17.00 Uhr Schelkau

Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

Sonntag, 27.04.08

14.00 Uhr Jahresfest des Altenhilfezentrums „St. Georg“
Teuchern

Sonnabend, 10.05.08

15.30 Uhr

Sonnabend, 24.05.08

15.30 Uhr

Andachten im Seniorenheim Stößen

Donnerstag, 22.05.08

15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Kinderchor:

mittwochs im Pfarrhaus Teuchern

15.00 Uhr

Kinderkirchentreff:

mittwochs im Pfarrhaus Teuchern (außer Ferien)

16.00 Uhr

Posaunenchor:

dienstags im Görschen

18.30 Uhr

Seniorenkreis:

Donnerstag, 08.05.08 im Pfarrhaus Teuchern

14.30 Uhr

Bastelkreis in Teuchern:

immer montags im Pfarrhaus

15.30 Uhr

Kirchenchor:

im Mai nach Vereinbarung

Gesprächskreis:

Freitag, 30.05.08 in Krauschwitz

19.30 Uhr

Zwei weitere Gründe ... um wieder in die Kirche einzutreten ... um in der Kirche zu bleiben!

Die Kirche löst Verkrampfungen in mir auf. Sie lehrt mich zu vergeben und Vergebung zu erhoffen. Das gibt mir Freiheit bei aller Begrenztheit.

... weil die Kirche immer wieder Begriffe mit Inhalte füllt. Sie tritt ein für die Menschenwürde gegen alle unmenschlichen Bestrebungen. Benachteiligte Gruppen in unserer Gesellschaft finden in der Kirche Rückhalt und Unterstützung.

Willkommen und Abschied - Neues vom Kirchenchor

Herzlich willkommen heißen wir Frau Doreen Busch als neue Leiterin unseres Teucherner Kirchenchores. Frau Busch ist 31 Jahre alt. In Halberstadt hat sie Kirchenmusik studiert und ist jetzt als freischaffende Solosängerin, Musikpädagogin und Gesangslehrerin tätig.

Sie wohnt in Weißenfels und leitet seit wenigen Wochen unseren Kirchenchor. Alle 20 Chormitglieder und die Kirchengemeinden zwischen Werschen und Rathewitz sind darüber sehr erfreut. Am Ostersonntag war unser 1. Auftritt unter ihrer Leitung.

Abschied nehmen und danken möchten wir Frau Dorothea Bretschneider für neun Jahre ehrenamtliche Kirchenchorleiterin. Sie hat uns nicht nur Freude und Begeisterung für Musik und dem Chorgesang vermittelt, sie war auch für viele von uns eine gute Zuhörerin, Freundin und Seelsorgerin. Ihre Beliebtheit war nach jeder Chorprobe offensichtlich.

Mit diesen Zeilen grüßen wir sie ganz herzlich und wünschen für die kommende Zeit privat und beruflich nur das Beste.

U. R.

Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld Ende April - Mitte Mai

23.04.2008

Mertendorf: 18:00 Uhr, Junge Gemeinde im Pfarrhaus

26.04.2008

Mertendorf: 10:00 - 12:00 Uhr, Christenlehrevormittag im Pfarrhaus

27.04.2008

Großgestewitz: 9:00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Mertendorf: 10:00 Uhr, Gottesdienst zur Konfirmation (Pfrn. Stengel)

Osterfeld: 10:00 Uhr, Gottesdienst in der Propsteikirche (Ehepaar Scholze)

28.04.- 02.05.2008 Kleidersammlung des Spangenberg Sozialwerkes. Abgabe der Kleiderbeutel in der ehemaligen Garage der Diakonie auf dem Pfarrhof Osterfeld Lissen

29.04.2008

Mertendorf: Seniorenkreis - nach Absprache

Vorankündigungen:

01.05.2008

Himmelfahrt

Löbitz: 10:00 Uhr, Zentralgottesdienst zum Himmelfahrtstag für das Kirchspiel Osterfeld (Pfrn. Stengel)

02.05.2008

19.00 Uhr Chorkonzert in der Kirche Haardorf

03.05.2008

Haardorf: 14:00 Uhr, Gottesdienst zur Konfirmation (Pfrn. Stengel)

04.05.2008

Waldau: 10:00 Uhr, Gottesdienst (Ehepaar Scholze)
Wethau: 10:00 Uhr, Gottesdienst (Pfrn. Stengel)

Kleinhelmdorf: 14:00 Uhr, Gottesdienst (Pfrn. Stengel)
06.05.2008
Punkewitz: 19:30 Uhr, Chor im Gasthaus
08.05.2008
Osterfeld: 19:30 Uhr, Besuchskreis für den Pfarrbereich Osterfeld im Gemeinderaum
10.05.2008
Osterfeld: 14:00 Uhr, Gottesdienst zur Taufe von Fine Margarethe Straube in der Propsteikirche Lissen (Pfrn. Stengel)
11.05.2008, Pfingstsonntag
Mertendorf: 10:00 Uhr, Zentraler Familiengottesdienst zum Pfingstfest (Gem.-päd. Mahler)
12.05.2008, Pfingstmontag
Meyhen: 9:00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Haardorf: 10:00 Uhr, Gottesdienst (Ehepaar Scholze)
Wettaburg: 10:15 Uhr, Gottesdienst im Festzelt (Pfrn. Stengel)
Großgestewitz: 10:30 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Weickelsdorf: 14:00 Uhr, Gottesdienst (Ehepaar Scholze)
16. - 25.05.2008 **Urlaub Pfarrerin Stengel, Vertretung Pfarrer Schünke aus Schkölen, Tel.: 03 66 94/2 05 13**

Ständige Veranstaltungen:

Mertendorf:
 dienstags: vierzehntäglich **Punkewitz** 19:30 Uhr, Chor im Gasthaus - Termine siehe Veranstaltungskalender!
 mittwochs: 17:00 - 18:00 Uhr, Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus
Osterfeld:
 dienstags: 19:00 Uhr Chor im Gemeinderaum
 donnerstags: 17:30 - 18:30 Uhr, Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus
 freitags: Christenlehre Osterfeld 15.30 Uhr - 17.00 Uhr
Haardorf:
 dienstags: 15:00 - 16:00 Uhr, Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet;
 mittwochs: Kinder- und Jugendchor: 17:00 - 18:00 Uhr 19:00 Uhr, Gospelchor Rainbow Gospels

Wir gratulieren



*Wir gratulieren unseren
 Seniorinnen und
 Senioren*

Gemeinde Abtlöbnitz

Frau Helga Bänsch zum 65. Geburtstag
 Herrn Theo Zahnert zum 72. Geburtstag
 OT Mollschütz
 Herrn Martin Schmidt zum 69. Geburtstag
 OT Mollschütz

Gemeinde Crölpa-Löbschütz

Herrn Dieter Vetter zum 70. Geburtstag
 Frau Brigitte Dettelmann zum 82. Geburtstag
 OT Freiroda
 Frau Hannelore Rühlemann zum 72. Geburtstag
 OT Freiroda
 Frau Martha Böttger zum 67. Geburtstag
 OT Freiroda
 Herrn Wolfgang Beberhold zum 79. Geburtstag
 OT Kreipitzsch

Gemeinde Gieckau

Herrn Heinz Erich zum 69. Geburtstag
 OT Pohlitz
 Herrn Bodo Schweigel zum 67. Geburtstag
 OT Pohlitz
 Frau Maritta Schlag zum 73. Geburtstag
 OT Schmerdorf

Gemeinde Goldschau

Frau Gerda Drefs zum 78. Geburtstag
 Frau Renate Zielinski zum 74. Geburtstag
 Herrn Siegfried Enders zum 71. Geburtstag
 Herrn Günter Hanl zum 66. Geburtstag

Gemeinde Görschen

Frau Barbara Zimmermann zum 66. Geburtstag
 OT Droitzen

Gemeinde Heidegrund

Frau Elisabeth Bagehorn zum 77. Geburtstag
 OT Roda
 Frau Ilse Sölle zum 90. Geburtstag
 OT Weickelsdorf
 Herrn Heinz Burdel zum 77. Geburtstag
 OT Weickelsdorf

Gemeinde Janisroda

Frau Ellen Schuster zum 65. Geburtstag
 Herrn Lutz Böhnwald zum 65. Geburtstag

Gemeinde Leislaue

Frau Martha Reuter zum 93. Geburtstag

Gemeinde Löbitz

Frau Anneliese Schenk zum 78. Geburtstag
 Frau Christa Starke zum 76. Geburtstag

Gemeinde Meineweh

Frau Edith Pfleger zum 70. Geburtstag
 Herrn Rudolf Zenker zum 68. Geburtstag
 Frau Margot Zimmer zum 68. Geburtstag
 Herrn Hans-Joachim Schröder zum 65. Geburtstag
 Frau Gerda Ackermann zum 79. Geburtstag

OT Quesnitz

Frau Ella Eichardt zum 81. Geburtstag
 OT Thierbach
 Herrn Jakob Haas zum 71. Geburtstag
 OT Thierbach

Gemeinde Mertendorf

Herrn Karl-Heinz Schumann zum 79. Geburtstag
 Frau Annitta Knof zum 73. Geburtstag

Gemeinde Molau

Herrn Ehrenfried Scharf zum 66. Geburtstag
 Frau Jutta Lehmann zum 72. Geburtstag
 OT Sieglitz
 Herrn Klaus Gotter zum 69. Geburtstag
 OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

Herrn Gustav Brunn zum 96. Geburtstag
 Frau Edith Werner zum 82. Geburtstag
 Frau Edeltraud Heine zum 81. Geburtstag
 Herrn Werner Buschendorf zum 81. Geburtstag
 Frau Gerda Rückert zum 81. Geburtstag
 Frau Ilse Kathe zum 78. Geburtstag
 Frau Margot Schreuer zum 77. Geburtstag
 Frau Alma Pierard zum 76. Geburtstag
 Frau Johanna Belger zum 75. Geburtstag
 Frau Waltraud Essiger zum 74. Geburtstag
 Frau Inge Emmrich zum 74. Geburtstag
 Frau Marlit Georgi zum 73. Geburtstag
 Frau Doris Ronge zum 73. Geburtstag
 Herrn Karl Höbelt zum 73. Geburtstag
 Frau Rosel Reschke zum 73. Geburtstag
 Herrn Günter Burckhardt zum 73. Geburtstag
 Herrn Horst Oertel zum 71. Geburtstag
 Frau Inge Salzmann zum 70. Geburtstag

Frau Annerose Holstein
 Herr Erhard Holstein
 Frau Gisela Maier
 Herr Wolfgang Bauer
 Herr Wolfgang Schmidt
 Herr Gerhard Salzmann
 Frau Isolde Bauer
 Herrn Hans-Dieter Feige

Gemeinde Pretzsch

Herrn Heinz Andrea

Gemeinde Priebnitz

Frau Alice Theml

Herrn Lothar Tröger

Herrn Horst Nötzold

Gemeinde Schönburg

Frau Christa Hoffmann

Herrn Peter Breitschuh

Frau Anna Storch

OT Possenhain

Herrn Günter Prüfer

OT Possenhain

Herrn Kurt Veit

OT Possenhain

Frau Gerda Pförtsch

OT Possenhain

Herrn Gerhard Wiebicke

OT Possenhain

Frau Emmi Egel

OT Possenhain

Frau Edith Hinkler

OT Weichau

Stadt Stößen

Frau Anna Kummer

Frau Elfriede Lippold

Herrn Gerhard Strocka

Frau Annemarie Reich

Frau Marianne Schellenberg

Herrn Hermann Mähns

Frau Anita Beyer

Frau Elfriede York

Frau Renate Löschigk

Herrn Hans-Peter Senff

Herrn Karl Slamka

Frau Helga Seyfarth

Frau Inge Rougk

Herrn Hartmut Knabe

Frau Roswitha Wallis

Gemeinde Unterkaka

Frau Elfriede Winkler

Herrn Gerhard Sadowski

OT Schleinitz

Gemeinde Utenbach

Herrn Karl-Heinz Barth

Gemeinde Waldau

Frau Elfriede Zelinski

OT Haardorf

Herrn Klaus Diesel

OT Haardorf

Gemeinde Wethau

Frau Rosamaria Gaudig

Frau Rosemarie Neubauer

Herrn Volker Munter

zum 69. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 67. Geburtstag

zum 89. Geburtstag

zum 83. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 68. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 96. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 68. Geburtstag

zum 67. Geburtstag

zum 66. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 66. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 68. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

In Rathewitz feierte das
Ehepaar Günter und Renate Finke
 das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

2 Kinder und 3 Enkel gratulierten recht herzlich sowie ein großer Freundes- und Bekanntenkreis.

Beide können auf ein erfülltes und arbeitsreiches Leben zurückblicken. Frau Renate Finke, gebürtige Droitznerin, arbeitete viele Jahre als Köchin im damaligen KfL in Rathewitz. Herr Günter Finke, gebürtiger Naumburger, erlernte den Beruf eines Maurers, arbeitete dann aber als Schlosser im oben genannten Betrieb.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde und der Heimat-
 spiegel gratulierten recht herzlich und wünschen weiterhin
 Tat- und Schaffenskraft im Familien- und Freundeskreis.

Text u. Foto: K. K.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHUREN AMTSBLÄTTER
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21

VERLAG WITTICH
 www.wittich.de